



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 3 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 19. JÄNNER 2005

AMTLICHER TEIL

- Nr. 71* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 72* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 73* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 74* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens „Moosfeld“ in der Gemeinde Kramsach
- Nr. 75* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Obere Seiche“ in der Gemeinde St. Anton am Arlberg
- Nr. 76* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Einstellung des Baulandumlegungsverfahrens „Saba“ in der Gemeinde Musau
- Nr. 77* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über eine Schulfreierklärung an der Volksschule Wenns und an der Hauptschule Wenns
- Nr. 78* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 79* Kundmachung des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996
- Nr. 80* Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Marktgemeinde Fieberbrunn
- Nr. 81* Kundmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Personalvertretungswahl 2004 für den Zentralausschuss für Lehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen beim Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 82* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Imst für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Imst
- Nr. 83* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Innsbruck-Land/Ost für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 84* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Innsbruck-Land/West für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 85* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Innsbruck-Stadt für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen beim Stadtmagistrat Innsbruck
- Nr. 86* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Landeck für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck
- Nr. 87* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Lienz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 88* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Reutte für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte
- Nr. 89* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Schwaz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 90* Kundmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses Kufstein für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
- Nr. 91* Verlautbarung über das Mindesteinkommen für Sprengelhebammen im Jahr 2005
- Nr. 92* Interessentensuche: Verpachtung des Jagdausübungsrechtes für die Eigenjagd „Stadtberg“ durch die Gemeinde Kufstein
- Nr. 93* Interessentensuche: Vermietung eines Büros in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck
- Nr. 94* Widerruf eines offenen Verfahrens: Tischlertürblätter und Tischlerbrandschutzelemente für die TILAK
- Nr. 95* Widerruf eines offenen Verfahrens: Eishockeybanden mit Zubehör für die Errichtung der Eisarena Kufstein
- Nr. 96* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixental Straße
- Nr. 97* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft in Rotholz
- Nr. 98* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft in Rotholz
- Nr. 99* Offenes Verfahren: Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen für die Stadtgemeinde Innsbruck
- Nr. 100* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Navis
- Nr. 101* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Altlastensicherung) für den Abfallbeseitigungsverband Region 10
- Nr. 102* Offenes Verfahren: Belags- und Brückensanierungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die ASFiNAG Alpenstraßen GmbH
- Nr. 103* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die ASFiNAG Alpenstraßen GmbH
- Nr. 104* Offenes Verfahren: Instandsetzung des Tunnelanstrichs im Milser Tunnel im Zuge der A 12 Inntal Autobahn für die ASFiNAG Alpenstraßen GmbH
- Nr. 105* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck
- Nr. 106* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 107 Offenes Verfahren: Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 108 Offenes Verfahren: Turnhalleneinrichtung für den Turnhallenzubau bei der Siebererschule für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 109 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

Nr. 110 Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten, Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Schlosserarbeiten für den Neubau des Veranstaltungszentrums FoRUM in Rum

Nr. 111 Verhandlungsverfahren: Finanzierung der Errichtung des Kraftwerkes Kelchsau-Ehreit für die Kraftwerk Kelchsau-Ehreit GmbH

Nr. 112 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von PE-Rohren für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 113 Ausschreibungsbekanntmachung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Mutters

Nr. 114 Ausschreibungsbekanntmachung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Brandenburg

Nr. 71 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Strahlentherapie und Radioonkologie

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie gelangt ab 14. Februar 2005, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Februar 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 72 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie gelangt ab 1. März 2005, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 66% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Februar 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 73 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Psychiatrie gelangt ab 1. März 2005, befristet bis 28. Februar 2006, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle zur Besetzung.

Qualifikation: Interesse an psychiatrischer Tätigkeit und eventuelle Vorkenntnisse in Psychiatrie sind erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Februar 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 74 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH397/77-2005

VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBL. Nr. 74, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 24. April 1998, GZL. IIIb2-ZH397/7, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Moosfeld in der Gemeinde Kramsach abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 10. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 75 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-68/1-66

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht nachträglich gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, folgende Grundstücke in das Baulandumlegungsverfahren „Obere Seiche“ in der Gemeinde St. Anton a. A., GB 84010 St. Anton a. A., ein:

EZ 993 – Gste. 847/1 und 847/4, EZ 1019 – Gst. 847/6, EZ 1088 – Gst. 846/1.

Innsbruck, 12. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 76 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-822/1-27

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz stellt gemäß § 87 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, in der Gemeinde Musau das Baulandumlegungsverfahren „Saba“ ein.

Von der Einstellung sind folgende Grundstücke im Grundbuch 86024 Musau betroffen: EZ 90013 – Gste. 788, 832 und 840/2, EZ 90014 – Gste. 842, 843, 844 (Teil), .46 und .107, EZ 181 – Gst. 840/1, EZ 66 – Gste. 841 und 847 (Teil).

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Piccolroaz

Nr. 77 • Bezirkshauptmannschaft Imst • Ic-97/2004-05

VERORDNUNG

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der derzeit geltenden Fassung, wird an der Volksschule Wenns und an der Hauptschule Wenns der 31. Jänner 2005 („Wilde Fasnacht“) für schulfrei erklärt.

Imst, 10. Jänner 2005

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 78 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/195

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. Jänner 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Just a kiss“ (Polyfilm, 2.862 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Die Brautjungfer“ (Constantin, 3.030 Laufmeter).

Innsbruck, 11. Jänner 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 79 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/111

KUNDMACHUNG des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits- verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
6166 Fulpmes, Serlesstraße 15
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
4020 Linz, Kaisergasse 15
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
6391 Fieberbrunn, Vornbichl 4
4. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
6150 Steinach a. Br., Salfau 11
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
9330 Althofen, Möbling 2
6. Ing. Herbert Gabl,
6060 Hall in Tirol, Fassergasse 39
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
8043 Graz, Strobelbergweg 5
8. Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser,
4600 Wels, Traunuferstraße 5
9. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,
5020 Salzburg, Kaigasse 21
10. Dipl.-Ing. Reinhard Gruber,
5020 Salzburg, Schützenstraße 8
11. Dipl.-Ing. Josef Hager,
4710 Grieskirchen, Gymnasiumstraße 9
12. Ing. Bernhard Heller,
9500 Villach, Muldenweg 20
13. Ing. Helmut Heiß,
6142 Mieders, Dorfstraße 60
14. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintay,
6080 Igls, Gsetzbichlweg 3f

15. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
6922 Wolfurt, Oberfeldgasse 4
16. Ing. Hubert Ihninger,
4623 Gunskirchen, Oberndorf 16
17. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
9161 Maria Rain, St. Ulrich 13
18. Ing. Helmut Kurzweil,
3053 Brand-Laaben, Gern 42
19. Ing. Johann Leitner,
5321 Koppl, Habach 61
20. Ing. Wolfgang Lobis,
6422 Stams, Kaisheimerstraße 16
21. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
6754 Klösterle, Danöfen 120d
22. Ing. Wilfried Offner,
9071 Köttmannsdorf, Lindenweg 6
23. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
4910 Ried im Innkreis, Kapuzinerberg 13
24. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
9020 Klagenfurt, Kinkstraße 3
25. Dipl.-Ing. Werner Potocnjik,
6410 Telfs, Unterbirkenberg 26 B/7
26. Dipl.-Ing. Walter Rupprechter,
6252 Breitenbach, Schönau 20
27. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
6020 Innsbruck, Brandlweg 4/15
28. Ing. Johannes Schroll,
8053 Graz, Johann-Kriegel-Straße 13
29. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
6112 Wattens, Dr.-H.-Gollner-Straße 5
30. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
5301 Eugendorf, Konrad-Seyde-Straße 3
31. Ing. Thomas Stadler,
5661 Rauris, Schiefergasse 16
32. Dipl.-Ing. Herbert Strobl,
1030 Wien, Rechte Bahngasse 10/24
33. Ing. Ernst Tischler,
5020 Salzburg, Birkenstraße 2
34. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner,
6162 Mutters, Natterer Straße 3
35. Ing. Jürgen Vorreiter,
5741 Neukirchen, Sulzau-Mittergasse 110
36. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
5761 Maria Alm, Griesbachwinkel 45
37. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,
1230 Wien, Ehngasse 12
38. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
6370 Kitzbühel, Klausnerfeld 2/12
Innsbruck, 10. Jänner 2005
Für den Landeshauptmann: Waitz

Nr. 80 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • Zahl: Ib-9020/4

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Neuwahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Marktgemeinde Fieberbrunn

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 14. Dezember 2004, Zahl W I-2/04-11, das Wahlverfahren in der Marktgemeinde Fieberbrunn von der Ausschreibung der Wahl an aufgehoben.

Die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel schreibt gemäß § 73 Abs. 3 lit. a der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBL. Nr. 88,

zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 127/2003, die Neuwahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Marktgemeinde Fieberbrunn auf **Sonntag, den 3. April 2005** aus.

Als **Stichtag** für die Neuwahl wird der **21. Jänner 2005** bestimmt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wird Sonntag, der 17. April 2005, bestimmt.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf ihren schriftlichen Antrag an die Gemeinde hin – sonstige Unionsbürger, die spätestens am 3. April 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Marktgemeinde Fieberbrunn ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Marktgemeinde aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Kitzbühel, 19. Jänner 2005
Der Bezirkshauptmann: Höfle

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung

KUNDMACHUNG
des endgültigen Wahlergebnisses der
Personalvertretungswahl 2004 für den Zentral-
ausschuss beim Amt der Tiroler Landesregierung

Der Zentralwahlausschuss beim Amt der Tiroler Landesregierung für Lehrer/-innen an allgemein bildenden Pflichtschulen gibt nach § 53 der Landeslehrer-Personalvertreter-Wahlordnung das vorläufige Endergebnis der Personalvertretungswahl 2004 für den Zentralausschuss für Lehrer/-innen an allgemein bildenden Pflichtschulen bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten:	6.725
Zahl der abgegebenen Stimmen:	5.177
Zahl der gültigen Stimmen:	5.041
Zahl der ungültigen Stimmen:	136

Davon entfallen

- auf den Wahlvorschlag „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ 3.686 Stimmen, das sind sieben Mandate,
- auf den Wahlvorschlag „Tiroler LehrerInnen Initiative – TLI UG“ 1.022 Stimmen, das ist ein Mandat,
- auf den Wahlvorschlag „Liste Tiroler Lehrer SLÖ-FSG Unabhängige und kritische Lehrer“ 333 Stimmen, das ergibt kein Mandat.

Innsbruck, 21. Dezember 2004
Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 82 • Bezirkshauptmannschaft Imst

KUNDMACHUNG
des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder
des Dienststellenausschusses des Bezirkes Imst für die
Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflicht-
schulen bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Imst für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Imst verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten:	631
Zahl der abgegebenen Stimmen:	466
Zahl der gültigen Stimmen:	459

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 325

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler LehrerInnen Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen: 134

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter – FCG“ sieben Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Irene Mantl
2. Klaus Heiß
3. Georg Gundolf
4. Brigitte Miedl
5. Rainer Bommassar
6. Gerlinde Zoller
7. Erhard Schöpf

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler LehrerInnen Initiative – TLI“ entfallen drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Christoph Mauracher
2. Felicitas Frötscher
3. Michael Perktold

Imst, 17. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 83 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

KUNDMACHUNG
des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des
Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Land/Ost
für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende
Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Land/Ost für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten:	761
Zahl der abgegebenen Stimmen:	543
Zahl der gültigen Stimmen:	526

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 368

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler LehrerInnen Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen: 158

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ acht Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Franz Gsaller
2. Barbara Giesinger
3. Erich Delmarko
4. Mag. Peter Langer

- 5. Petra Hörtnagl
- 6. Robert Eder
- 7. Manuela Fracaro
- 8. Mag. Dietmar Bachler

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler LehrerInnen Initiative – TLI“ entfallen drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

- 1. Gerd Jenewein
- 2. Barbara Gessmann-Wetzinger
- 3. Luise Astner

Innsbruck, 20. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Hauser

Nr. 84 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Land/West für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Land/West für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 873
 Zahl der abgegebenen Stimmen: 644
 Zahl der gültigen Stimmen: 634

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 480

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen: 154

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Fraktion Christlicher Gewerkschafter – FCG“ neun Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

- 1. Thomas Grössl
- 2. Dietmar Schöpf
- 3. Ursula Paulweber
- 4. Martina Markovits
- 5. Elisabeth Gruber
- 6. Josef Stern
- 7. Monika Santer
- 8. Johann Föger
- 9. Raimund Winkler

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ entfallen drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

- 1. Arnold Frick
- 2. Mag. Rainhard Tschaikner
- 3. Dipl.-Päd. Barbara Wild

Innsbruck, 20. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Hauser

Nr. 85 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Stadt für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen beim Stadtmagistrat Innsbruck

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Innsbruck-Stadt für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen beim Stadtmagistrat Innsbruck verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 755
 Zahl der abgegebenen Stimmen: 531
 Zahl der gültigen Stimmen: 517

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 363

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen: 154

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ acht Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

- 1. Paul Hofbauer
- 2. Erika Bucher
- 3. Johanna Pribil
- 4. Claus Griesser
- 5. Ilse Kleine
- 6. Gudrun Scharmer
- 7. Hans-Peter Flunger
- 8. Sabine Rainer

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ entfallen drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

- 1. Harald Müller
- 2. Helmut Pölt
- 3. Magdalena Vergeiner

Innsbruck, 17. Dezember 2004
Die Bürgermeisterin: Zach

Nr. 86 • Bezirkshauptmannschaft Landeck

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Landeck für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Landeck für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 502
 Zahl der abgegebenen Stimmen: 442
 Zahl der gültigen Stimmen: 426

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 267

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen: 159

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ sechs Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Bruno Pöll
2. Herbert Wackernell
3. Franz Jörg
4. Andrea Fritz
5. Albert Traxl
6. Peter Gspan

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ entfallen drei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Gernot Pedrazolli
2. Eva Senn
3. Josef Ruetz

Landeck, 20. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Koler

Nr. 87 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Lienz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Lienz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 563
Zahl der abgegebenen Stimmen: 412
Zahl der gültigen Stimmen: 365

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 365

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ neun Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Johann Mutschlechner
2. Gabriele Schwab
3. Markus Tönig
4. Stefan Schrott
5. Gerhard Urabl
6. Christine Weis
7. Alfred Unterguggenberger
8. Werner Sint
9. Ingrid Müller

Lienz, 17. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Wöll

Nr. 88 • Bezirkshauptmannschaft Reutte

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Reutte für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Reutte für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 366
Zahl der abgegebenen Stimmen: 304
Zahl der gültigen Stimmen: 296

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 199

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Unabhängige LehrerInnen Liste im Bezirk Reutte“ abgegebenen gültigen Stimmen: 97

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ fünf Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Thomas Bischof
2. Reinhard Falger
3. Bernhard Walk
4. Gerhard Schaub
5. Hannes Hassa

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Unabhängige LehrerInnen Liste im Bezirk Reutte“ entfallen zwei Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Roland Astl
2. Liane Falger

Reutte, 17. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Schennach

Nr. 89 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Schwaz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Schwaz für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz verlautbart:

Zahl der Wahlberechtigten: 808
Zahl der abgegebenen Stimmen: 631
Zahl der gültigen Stimmen: 550

Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen: 550

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ zwölf Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Heinz Trenkwalder
2. Friedrun Schreder
3. Gerhard Schatz
4. Bianca Derfesser
5. Renate Tipotsch
6. Herbert Kröll
7. Peter Arnold
8. Alois Egger
9. Maria Taschler
10. Annelies Hoflacher
11. Karin Reichart
12. Johannes Schuster

Schwaz, 17. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Mark

Nr. 90 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein

KUNDMACHUNG

des endgültigen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Kufstein für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nach § 44 Abs. 1 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung, LGBl. Nr. 30/1967, i. d. g. F., wird das endgültige Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Dienststellenausschusses des Bezirkes Kufstein für die Lehrer/-innen für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein verlaubar:

Zahl der Wahlberechtigten:	953
Zahl der abgegebenen Stimmen:	737
Zahl der gültigen Stimmen:	711
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ abgegebenen gültigen Stimmen:	421
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ abgegebenen gültigen Stimmen:	202
Zahl der für den Wahlvorschlag Nr. 3 mit der Bezeichnung „Liste Tiroler Lehrer SLÖ-FSG – Unabhängige und kritische Lehrer“ abgegebenen gültigen Stimmen:	88

Es entfallen daher auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit der Bezeichnung „Liste der Tiroler Pflichtschullehrer – Christliche Fraktion – FCG“ acht Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Gottfried Haas
2. Martina Seethaler
3. Margarethe Egger
4. Elisabeth Wöll
5. Peter Spanblöchl
6. Rainer Zoglauer
7. Gerhard Szalay
8. Elisabeth Bachler

Auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit der Bezeichnung „Tiroler Lehrer Initiative – TLI“ entfallen vier Mandate.

Diese werden nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgenden Wahlwerbern (Wahlwerberinnen) zugewiesen:

1. Helga Hörmann
2. Wolfgang Sieberer
3. Ulrike Kuen
4. Gebhard Perl

Auf den Wahlvorschlag Nr. 3 mit der Bezeichnung „Liste Tiroler Lehrer SLÖ-FSG – Unabhängige und kritische Lehrer“ entfällt ein Mandat.

Dieses wird nach § 38 Abs. 3 der Lehrer-Personalvertreter-Wahlordnung folgender Wahlwerberin zugewiesen:

1. Andrea Gandler

Kufstein, 20. Dezember 2004
Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 91 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-SAN-5001-1/12-2005/Fl

VERLAUTBARUNG

über das Mindesteinkommen

der Sprengelhebammen für das Jahr 2005

Gemäß § 6 Abs. 9 des Sprengelhebbammengesetzes, LGBl. Nr. 35/1983, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 47/1990 und 26/1997, wird verlaubar:

Gemäß § 2 Z. 2 der Kundmachung des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, BGBl. II Nr. 531/2004, wurden für das Kalenderjahr 2005 die festen Beträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz aufgrund des § 108 Abs. 9 ASVG wie folgt festgestellt:

„... im § 5 Abs. 2 statt € 316,19 mit jeweils € 323,46 ...“

Das jährliche Mindesteinkommen der Sprengelhebammen im Jahr 2005 beträgt somit € 3.881,52.

Dieses Mindesteinkommen stellt keinen Umsatz im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 dar.

Innsbruck, 12. Jänner 2005
Für die Landesregierung: Fleck

Nr. 92 • Stadt Kufstein

INTERESSENTENSUCHE

Verpachtung des Jagdausübungsrechtes für die Eigenjagd „Stadtberg“

Die Stadtgemeinde Kufstein beabsichtigt, das Jagdausübungsrecht für die Eigenjagd „Stadtberg“ im Ausmaß von 634 ha ab 1. April 2005 auf die Dauer von zehn Jahren zu verpachten.

Angaben über den genehmigten Abschuss im letzten Jagdjahr bzw. die weiteren Pachtbedingungen liegen bei der Stadtgemeinde Kufstein, Forstverwaltung, Tel. 05372/602-850, zur Einsichtnahme auf.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis spätestens 4. Februar 2005, 10 Uhr, mit dem Vermerk „Jagdverpachtung Stadtberg“ in einem verschlossenen Kuvert an das Stadtamt Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, Zimmer 4.

In der Bewerbung ist die Höhe des Jagdpachtzinses netto, zusätzlich der gesetzlichen Umsatzsteuer pro Hektar und Jahr anzugeben. Der Nachweis über die Berechtigung zur Ausübung des Jagdrechtes ist anzuschließen.

Kufstein, 11. Jänner 2005
Der Bürgermeister: Dr. Herbert Marschitz

Nr. 93 • Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck

INTERESSENTENSUCHE

Vermietung eines Büros

In der **Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck** gelangt in bester Lage ein Büro zur Vermietung.

2. OG Westtrakt; ein Büroraum mit ca. 60 m², Vorraum, Teeküche, ein WC, Abstellraum und Dachbodenabteil im Ausmaß von insgesamt 85,08 m², Zentralheizung, Aufzug; Kaltmiete mindestens € 8,-/m²; sofort beziehbar.

Interessenten werden eingeladen, unter Angabe der Preisvorstellung ein schriftliches Angebot bis spätestens Ende Jänner 2005 an folgende Adresse zu richten: Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Rennweg 1, Postfach 6, 6012 Innsbruck.

Nähere Auskünfte und Vereinbarung von Besichtigungsterminen unter der Tel.-Nr. 0512/587186 DW 10 oder 15.

Innsbruck, 4. Jänner 2004

Nr. 94 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6030-01/589-2004

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Tischlertürblätter und Tischlerbrandschutzelemente für die Instandhaltungsarbeiten an den Landeskrankenhäusern Innsbruck, Natters, Hochzirl und am Psychiatrischen Krankenhaus Hall für die Jahre 2005/06

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH., Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: gemäß § 105 Abs. 1 des BVergG.

Innsbruck, 12. Jänner 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 95 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Eishockeybanden mit Zubehör

Betreff: Widerruf der öffentlichen Ausschreibung „Eishockeybanden mit Zubehör“ für das Bauvorhaben Errichtung der Eisarena Kufstein, erschienen am 9. Dezember 2004 unter der lfd. Nr. 1679

Begründung: Das offene Verfahren der Ausschreibung wird wegen Erfolglosigkeit widerrufen und in einem nicht offenen Verfahren weitergeführt.

Kufstein, 14. Jänner 2005

Nr. 96 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 170.54/69-2004

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten

für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixental Straße, Bahn-km 171,871/Baulos 1

Baumumfang: Umfahrung Brixen, Baulos 1; Errichtung einer 410 m langen Unterflurtrasse mit Bahnquerung bei Bahn-km 171,871, teilweise im Grundwasser und dazugehörige Wannenbauwerke mit einer Gesamtlänge von 135 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und

können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 20,- Versandkosten per Nachnahme sowie zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 11. Februar 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Jänner 2005

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 97 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1404-4/153-2005

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

für die Generalsanierung und die räumliche Versorgung der Landwirtschaftlichen Berufsschule für Gartenbau bei der Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft in Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Februar 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. Jänner 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 98 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1404-4/154-2005

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für die Generalsanierung und die räumliche Versorgung der Landwirtschaftlichen Berufsschule für Gartenbau bei der Tiroler Fachberufsschule für Milchwirtschaft in Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-

Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 15. Februar 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. Jänner 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 99 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III

OFFENES VERFAHREN

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Unternehmen

Straßenausrüstung

Bauvorhaben: Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen für das Stadtgebiet von Innsbruck.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau – Verkehrseinrichtungen, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6010 Innsbruck, Tel. (0)512/5360-3140, Fax (0)512/5360-1755, E-Mail: h.schwarz@magibk.at

Leistungsumfang: ca. 1.500 verschiedene Verkehrszeichen.

Leistungszeitraum: jahresdurchgängig 2005 (zwölf Monate).

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind und die ein Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBI. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, durchführen oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBI. Nr. 694/1995, in der jeweils geltenden Fassung, oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung, BGBI. Nr. 695/1995, in der jeweils geltenden Fassung, einholen müssen, haben die entsprechenden Anträge möglichst umgehend zu stellen. Sie haben vor Ablauf der Angebotsfrist den Nachweis beizubringen, dass sie einen Antrag gemäß den genannten Rechtsvorschriften eingebracht haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort in der Zeit von 8–12 Uhr in Innsbruck, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3152 (Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755) behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen 2005“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 14. Februar 2005, 11 Uhr, Innsbruck, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, einlangend.

Angebotseröffnung: anschließend auf Zimmer 3142.

Teil- und Alternativangebote: Angebote für Teil- und Alternativleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 5. Jänner 2005

Magistratsabteilung III

Nr. 100 • Gemeinde Navis

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 Los 2

Leistungsumfang: ca. 2.500 lfm Kanal DN 150, ca. 1.100 lfm Kanal DN 200, ca. 100 lfm Kanal DN 250, ca. 50 lfm Kanal DN 300 sowie ca. 85 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 11. April bis 30. September 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 1. Februar 2005 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 8. Februar 2005, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Navis ABA BA 05 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Navis einzureichen, wo anschließend die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Navis, 11. Jänner 2005

Für die Gemeinde Navis: Bgm. Christoph Geir

Nr. 101 • Abfallbeseitigungsverband Region 10

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Deponie Ochsentanne/Altlastensicherung

Leistungsumfang:

- **Abdichtung bestehend aus PEHD-Bahnen, Betonmatten und (Gas-)Drainagen:** ca. 9.800 m² Abdichtung Böschungsfächen, ca. 7.400 m² Abdichtung Flachbereiche, ca. 7.800 m² Abdichtung Asphaltfläche;
- ca. 500 lfm Errichtung von Gasdrainageleitungen;
- **Errichtung Entwässerungsanlagen:** ca. 400 lfm Drainagen und Ableitungskanäle inkl. einem Schlammfang;
- ca. 17.000 m³ Erdbau (Frostkoffer, Zwischenboden und Humus);
- ca. 15.000 m² Rekultivierung.

Bauzeit: Ende März bis Mitte November 2005, Restarbeiten April 2006.

Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 25. Jänner 2005, 10 Uhr, bis einschließlich 14. Februar 2005 gegen ein Entgelt von € 6,- per Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) erhältlich.

Beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, sind nähere Auskünfte erhältlich und es ist auf schriftliche Anfrage ein Postversand der Ausschreibungsunterlagen auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 25,- inkl. MWSt. möglich (Postlauf mindestens drei Tage).

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Entgelt für die Angebotsunterlagen auf CD-Rom: einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 1372 00 00, bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner, Vermerk: Proj.-Nr. 2210.

Leutasch, 12. Jänner 2005

Für den Abfallbeseitigungsverband Region 10: Obmann Josef Klotz

Nr. 102 • ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belags- und Brückensanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFiNAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Belags- und Brückensanierungsarbeiten 2005, Wörgl-Ost, 2. Teil, km 15,7 bis km 18,5, RFB Kufstein.

Gegenstand der Ausschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Sanierung der bestehenden Betondecke im Freiland von ca. km 15,5 bis km 18,5 auf der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahn Kufstein, und der Abtrag der Betondecke samt Abdichtung auf den betroffenen Brückentragwerken in diesem Abschnitt. Der Belagsaufbau im Bereich der Brücken wird zur Gänze durch eine mehrlagige Asphaltkonstruktion ersetzt. Die gesamte sanierte Betondecke wird mit einer Asphaltdecke überbaut.

Leistungsfrist: 4. April bis 8. Juli 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Donnerstag, den 20. Jänner 2005, in der Direktion der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 160,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 3. Februar 2005 (Fax +43/050108-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 160,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 197,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 90.030.815 bei der Österreichischen Postsparkasse, BLZ 60000, BIC: OPSKATWW, IBAN: AT26600000090030815.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 11. Februar 2005, 11 Uhr, in der Posteinlaufstelle der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Jänner 2004

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 103 • ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFiNAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Belagssanierungsarbeiten 2005, km 138,5 bis km 140,9.

Gegenstand der Ausschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Belagsinstandsetzung von km 138,5 bis km 140,9 der A 12 Inntalautobahn.

Die Arbeiten beinhalten Belagsinstandsetzung, Fräsarbeiten, geringfügige Betonsanierungen und Beschichtungsarbeiten, Randsteinverlegearbeiten, Abdichtungsarbeiten, Tausch Fahrbahnübergänge.

Leistungsfrist: 11. April bis 7. Juli 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 140,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 28. Jänner 2005 (Fax +43/050108-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 140,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 177,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 90.030.815 bei der Österreichischen Postsparkasse, BLZ 60000, BIC: OPSKATWW, IBAN: AT26600000090030815.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 10. Februar 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Jänner 2004

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 104 • ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung Tunnelanstrich

Ausschreibende Stelle: ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFiNAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Instandsetzung Tunnelanstrich Milser Tunnel, km 136,6 bis km 139,0.

Gegenstand der Ausschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Instandsetzung des Tunnelanstrichs beim Milser Tunnel im Zuge der A 12 Inntalautobahn (km 136,6 bis km 139,0).

Die Arbeiten beinhalten Betoninstandsetzungsarbeiten und Beschichtungsarbeiten.

Leistungsfrist: 11. April bis 7. Juli 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 100,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 28. Jänner 2005 (Fax +43/050108-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 100,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 137,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 90.030.815 bei der Österreichischen Postsparkasse, BLZ 60000, BIC: OPSKATWW, IBAN: AT26600000090030815.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 8. Februar 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der ASFiNAG Alpenstraßen GmbH im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 11. Jänner 2004

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 105 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten,
Elektroinstallationen,****Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
für die Wohnanlage Innsbruck (S04E) – Thomas-Riss-Weg
(14 Wohnungen und Tiefgarage)**

Ausschreibende Stelle: Die Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47, schreibt obige Arbeiten für die Innsbrucker Stadtbau GmbH aus.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeister, € 50,- für Elektroinstallationen und € 50,- für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto-Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens Donnerstag, den 17. Februar 2005, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 17. Februar 2005, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 12. Jänner 2005

*Für die Geschäftsführung:**Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger*

Nr. 107 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**gemäß BVergG****Baumeister- und Zimmermannsarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben:

1) Gutenbergstraße 16.

Gewerk: Baumeister- und Zimmermannsarbeiten.**Ausführungszeitraum:** März bis August 2005.

2) Speckbacherblock, 6. Abschnitt;

Speckbacherstraße 39, 42, 44, 46, 48,

Franz-Fischer-Straße 37, 39, 41.

Gewerk: Baumeister- und Zimmermannsarbeiten inkl. Vollwärmeschutz.**Ausführungszeitraum:** April bis August 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 35,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 14. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossauggasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 13. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 106 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**gemäß BVergG****Baumeisterarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Defreggerstraße 42, 44 sowie Gabelsbergerstraße 28, 30.

Gewerk: Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung und Wärmedämmung der obersten Geschossdecke).

Ausführungszeitraum: April bis August 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 14. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossauggasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 12. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 108 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN**gemäß BVergG****Turnhalleneinrichtung****(feste und mobile Turngeräte)**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Turnhallenzubau bei der Siebererschule.**Ausführungszeitraum:** Herbst 2005 bis Sommer 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 10. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rossauggasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 109 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN gemäß BVerG

Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossausgasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Pavillon, Rennweg 4.

Ausführungszeitraum: Ende Februar bis Ende September 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-207613 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 10. Februar 2005, 10.45 Uhr, bei der IISG, Innsbruck, Rossausgasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 14. Jänner 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 110 • Immobilien Rum GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Zimmermanns-, Dachdecker-

Spengler-, Schwarzdecker- und Schlosserarbeiten

Auftraggeber: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Dörfnerstraße 15, Tel. 0512/24511-19, Fax 0512/24511-26.

Bauvorhaben: Neubau Veranstaltungszentrum FoRUM, A-6063 Rum, Dörfnerstraße; Neubau eines Veranstaltungszentrums mit Tiefgarage, Geschäftslokale, Nebenräume, Renovierung und Zubau Gemeindehaus, ca. 20.000 m³ umbauter Raum.

Leistungsfrist: Februar 2005 bis Mai 2006.

Projektmanagement, Ausschreibung und Bauleitung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: office@knoflach.co.at

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Richard Freisinger, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 12, Tel. 0512/579942, Fax DW 24, E-Mail: mail@rfa.at

Leistungen:

Zimmermannsarbeiten Leichtdach: Dachkonstruktion als Leichtdach über dem Veranstaltungssaal und über dem Foyer inkl. Foliendach und Begrünung.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 50,- (inkl. 20% MWSt.).

Zimmermannsarbeiten KLH-Dach: Dachkonstruktionen aus Kreuzlagenholz inkl. Stahlteile über dem Nordtrakt und dem Cafe.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 30,- (inkl. 20% MWSt.).

Dachdeckerarbeiten Ziegeldeckung: Ziegeldeckung auf dem bestehenden Gemeindehaus.

Leistungszeitraum: Februar bis September 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- (inkl. 20% MWSt.).

Spenglerarbeiten: Rinnen, Dachkapferdeckung etc. in Kupferblech auf dem bestehenden Gemeindehaus, neues Veranstaltungszentrum mit Rinnen, Abdeckungen, Einfassungen etc. in Colorblech.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- (inkl. 20% MWSt.).

Schwarzdeckerarbeiten: Bitumeneindeckung auf Tiefgarage sowie Dachdeckung am Nordtrakt und Cafe.

Leistungszeitraum: Februar bis September 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- (inkl. 20% MWSt.).

Schlosserarbeiten: Stahlkonstruktionen für Treppen, Geländer, Brüstungen, Fassadenverkleidungen, Bühnenkonstruktion.

Leistungszeitraum: Februar bis September 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 30,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab sofort bei der Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Dörfnerstraße 15, gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 2000-20107 bei der Raika Rum/Innsbruck/Arzl, BLZ 36310, bestellt und behoben werden.

Abgabeort: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, Dörfnerstraße 15, 6063 Rum.

Abgabetermin: Montag, 14. Februar 2005, bis 11 Uhr.

Anbotseröffnung: Montag, 14. Februar 2005, ab 11.05 Uhr, im 10 Minutenabstand je Gewerk in der o. a. Reihenfolge.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 11. Oktober 2004.

Rum, 13. Jänner 2005

Der Geschäftsführer: Mag. Christian Braitto

Nr. 111 • Kraftwerk Kelchsau-Ehreit GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Finanzierung der Errichtung des Kraftwerkes Kelchsau-Ehreit

Ausschreibende Stelle: Kraftwerk Kelchsau-Ehreit GmbH, Zauberswinklweg 2a, A-6300 Wörgl.

Gegenstand des Auftrags: Gewährung eines langfristigen Kredits zur Errichtung einer Kleinwasserkraftanlage.

Erfüllungsort: Wörgl.

Auskünfte: Kraftwerk Kelchsau-Ehreit GmbH, Zauberswinklweg 2a, 6300 Wörgl, Dipl.-Ing. Helmuth Müller, Tel. +43/(0)5332/72566-303, Fax +43/(0)5332/72566-305, E-Mail: mueller@stadtwerke.woergl.at, Internet: <http://www.stadtwerke.woergl.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Kraftwerk Kelchsau-Ehreit GmbH, Dipl.-Ing. Helmuth Müller, Zauberswinklweg 2a, 6300 Wörgl, Tel. +43/(0)5332/72566-303, Fax +43/(0)5332/72566-305, E-Mail: mueller@stadtwerke.woergl.at, Internet: <http://www.stadtwerke.woergl.at>

Schlussstermin Teilnahmeanträge: 25. Februar 2005.

Wörgl, 12. Jänner 2005

Nr. 112 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von PE-Rohren

Liefergegenstand: PE 100- und PE 80-Rohre der Nennweiten DA 32 bis DA 225 in PN 1 bis PN 10, ca. 70 km.

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 15, Tel. 0043/(0)50607-21414.

Erfüllungsort: Baustellen und Läger im Raum Tirol.

Ausführungszeitraum: Rahmenauftrag für 2005.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Fax 0043/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Angebotsabgabe: spätestens bis Freitag, den 18. Februar 2005, 13 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2/Postfach 78, 6010 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: bis 31. Mai 2005.

Innsbruck, 13. Jänner 2005

Nr. 113 • Gemeinde Mutters

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Auftragsbeschreibung: Abwasserbeseitigungsanlage Mutters, Erweiterungen Rauschgraben und Birchfeld.

Auftrag: Errichtung (Materiallieferung und Materialverlegung) von Schmutzwasserkanälen und einer Pumpstation mit Pumpleitung.

Erfüllungsort: Gemeinde Mutters.

Auskünfte: Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Herr Dipl.-Ing. Wolfgang

Schumacher, Tel. +43/(0)512/548577, Fax +43/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanet.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:

Kosten: € 130,-; Zahlungsbedingungen: bei Postversand zuzüglich € 10,-; Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Tel. +43/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanet.at

Schlussstermin Teilnahmeanträge: 11. Februar 2005, 10 Uhr. Mutters, 13. Jänner 2005

Nr. 114 • Gemeinde Brandenburg

AUSSCHREIBUNGSBEKANNTMACHUNG

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 und die Wasserversorgungsanlage Burgstall

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Brandenburg, 6234 Brandenburg, HNr. 8b.

Auftragsbeschreibung:

ABA Brandenburg BA 04:

ca. 5.450 lfm Freispiegelkanal DN 200, ca. 400 lfm Hausanschlussleitung DN 150, ca. 780 lfm Pumpendruckleitung DN 50, ca. 370 lfm Spülbohrung DN 200, ca. 700 lfm Regenwasserkanal DN 150 und 200.

WVA Burgstall:

ca. 1.300 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 850 lfm Hausanschlüsse.

Erfüllungsort:

Auskünfte: Ing.-Büro Kirchebner Ziviltechnikerges. m. b. H., Bernhard-Höfel-Straße 7, 6020 Innsbruck, Ing. Alfred Treichl, Tel. +43/(0)512/360160-16, Fax +43/(0)512/360160-24, E-Mail: a.treichl@kirchebner.at, Internet: <http://www.kirchebner.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:

Kosten: € 25,-; Zahlungsbedingungen: Barzahlung; eine Zusendung der CD-Rom erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgelts für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 85014811400 bei der Bank Austria, BLZ 12000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Schlussstermin 9. Februar 2005, 11 Uhr.

Brandenburg, 14. Jänner 2005

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 510/04 s-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 204 810 566 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf Nummernspargbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

31. Dezember 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 530/04 g-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch (JH Wachstumssparbuch 60 M.) der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 8011-004424, lautend auf Gerd Waniek, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 1/05 i-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 005 177 774 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Minthe Jürgen oder Gabriele, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 2/05 m-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0415-036789, lautend auf Greti, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 4/05 f-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 875-045768 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Ehrwald, lautend auf „Kunde 2880237“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 5/05 b-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 820-172396 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Altstadt, lautend auf „820-172396“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 6/05 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.023.294, Kontroll-Nr. 239.066, lautend auf „Wassergenossenschaft Wegteil 2 Obere Nasensiedlung“ ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 7/05 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Bezeichnungssparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Imst, mit der Konto-Nr. 36.069.870, Kontroll-Nr. 268861, lautend auf Jürgen, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 8/05 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.716.625, Kontroll-Nr. 114018, lautend auf Mader, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 9/05 s-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.715.007, Kontroll-Nr. 110826, lautend auf Lacin, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 10/05 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Imst, mit der Konto-Nr. 36.074.326, Kontroll-Nr. 115861, lautend auf Joydance, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 11/05 k-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 7410-009893, lautend auf Robert, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Jänner 2005

EDIKT

42 Cga 199/04 t

Die klagende Partei Patricia Schretter, Dorfstraße 5, 6600 Reutte-Wängle, hat gegen die beklagte Partei Roswitha Franken, Bergstraße 10, 6600 Reutte-Höfen, wegen € 1.923,- s. A. zum AZ 42 Cga 199/04 t eine Klage angebracht.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Thaddäus Schäfer, Andreas-Hofer-Straße 11, 6020 Innsbruck, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 2
10. Jänner 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wechselseitiger Brandhilfverein in Schönberg im Stubai“ mit dem Sitz in Schönberg im Stubai hat in seiner Generalversammlung vom 3. Dezember 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schönberg i. St., 11. Jänner 2005
Der Obmann: Helmut Pessati

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck